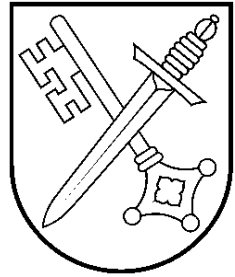


# STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	89/18
Vorlagentyp:	Entscheidung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit <input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung
Eingang am:	18.07.2018
Version	1

Teilnahme:	intern:	Freund, Burges
	extern:	StadtLandGrün Halle (Saale)

TOP:	
------	--

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

## Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Wirtschaftsausschuss	14.08.2018	5.	A	V	mehrheitl. Annahme
Ortschaftsrat BK					mehrheitl. Ablehnung
Technischer Ausschuss	15.08.2018	10.	A	V	mehrheitliche Annahme
Gemeinderat	05.09.2018	9.	A	B	

Art\* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

## Betreff:

Flächennutzungsplan Naumburg (Saale) - 7. Änderung (Bereich des Bebauungsplanes Nr. 601 "Wohngebiet am Seekurpark" Bad Kösen)

Beteiligung der Öffentlichkeit | Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange - Offenlagebeschluss -

## Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) fasst folgenden Beschluss:

1. Der vorliegende Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Naumburg (Saale) mit Stand Juli 2018, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht, wird gebilligt.
2. Der Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Naumburg (Saale) sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen, ist für die Dauer eines Monats zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Gegenstand der Auslegungsunterlagen ist darüber hinaus das Gutachten zur Wohnflächenentwicklung in der Stadt Naumburg (Büro Timourou Wohn- und Stadtraum konzepte).
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB über die öffentliche Auslegung zu unterrichten und zur Abgabe einer Stellungnahme zum Entwurf aufzufordern. Parallel dazu erfolgt die Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt wird und dass während der Auslegungszeit von jedermann Hinweise und Stellungnahmen schriftlich und zur Niederschrift vorgebracht werden können.

**Finanzielle Auswirkung:**

☒ nein ☐ ja, in folg. Höhe:

Deckungsvorschlag: ☐ Haushaltsplan :  
☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

## **Begründung:**

Die vorliegenden Entwurfsunterlagen des Flächennutzungsplanes Naumburg (Saale) der 7. Änderung für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 601 „Wohngebiet am Seekurpark“ Bad Kösen in der erstellten Fassung vom Juli 2018 sind Ergebnis des Planungsprozesses unter Zugrundelegung der Stellungnahmen, Hinweise und geäußerten Belange zur Zwischenabwägung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden.

Der Beschluss zur Billigung des Entwurfes und dessen Bestimmung zur Offenlage und Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden darf erst gefasst werden, wenn über die Zwischenabwägung entschieden worden ist. Dies ist mit der vorhergehenden Beschlussfassung erfolgt.

Die heutige Beschlussvorlage dient der Kenntnisnahme und Billigung des erarbeiteten Entwurfes der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Naumburg (Saale) und der Auslösung des Beteiligungsverfahrens.

Die Belange gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wurden hierbei in der vorliegenden Entwurfsplanung beachtet.

Mit diesem Beschluss des Gemeinderates der Stadt Naumburg (Saale) wird der vorgelegte Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Naumburg (Saale) in der erstellten Fassung vom Juli 2018, gebilligt.

Gleichzeitig wird bestimmt, dass die Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt werden.

Weiterhin wird durch den Gemeinderat bestimmt, dass parallel dazu die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB erfolgen soll.

Die Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

Das Büro StadtLandGrün wird in der jeweiligen Sitzung die erstellten Entwürfe unter Bezugnahme auf die Änderungen/Ergänzungen erläutern.

Bernward Küper  
Oberbürgermeister

## **Anlagen:**

- |  |                   |   |        |
|--|-------------------|---|--------|
| 1. Flächennutzungsplan 7. Änderung Entwurf | - Stand Juli 2018 | ) |        |
| 2. Begründung zum Entwurf                  | - Stand Juli 2018 | ) | als CD |
| 3. Umweltbericht zum Entwurf               | - Stand Juli 2018 | ) |        |